

Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungsvorwürfen

Beitrag von „BaldPension“ vom 24. Juli 2020 18:31

[Zitat von Flipper79](#)

Zu 1: Wie drückte es ein Bekannter aus, der vorzeitig in Pension gegangen ist, da er die Schn* voll hatte? Er bekommt zwar weniger Pension, dafür aber mehr Lebensqualität. Und seine Pension reicht ihm. Ihm macht es auch nix aus, dass er die paar Jahre Pension (mehr) hatte und nicht sein volles Gehalt. Er meinte, die gewonnene Lebensqualität gleiche das geringere Gehalt/ die geringere Pension aus. Er könne eh nix mit ins Grab nehmen.

Zu 2. Na ... wenn das Leben doch endlich ist: Wie gesagt, du kannst mehr Lebensqualität gewinnen 😊 Nutze die Zeit, die du mehr gewinnst. Nicht dass du noch stirbst BEVOR du in Pension gehst. Ok für Vater Staat vll. gut ... aber für dich und deine Nerven?

Nutz die Zeit zum Reisen, zum Arbeiten im Garten, zum Verbringen eines wunderschönen Lebensabends 😊

Geld ist nicht alles 😊

Ist jetzt alles Off-Topic. Bitte da höflich um Nachsicht!

Bin jetzt etwas verknarrt, weil ich in den letzten Jahren intensiv darauf hingearbeitet habe, in einer Galaband engagiert zu werden. Man hätte mich jetzt engagiert. Wir wären auf Tournee gegangen, aber, Corona kam dazwischen. Hätte mich dafür beurlauben lassen und wäre dann in zweieinhalb Jahren in die Schule zu meinem Abschied gekommen.

Nun muss ich doch noch für wieder für den Rest meiner Zeit in die Schulstube. 😎